



7 Jahre – 700.000 Bäume

Unter diesem Motto will die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) dazu beitragen, dass bis zum Jahr 2030 rund 700.000 neue Bäume wachsen. Mit der Aktion soll den Menschen die Bedeutung des Waldes wieder bewusst werden. So will die EKKW einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Bewahrung der Schöpfung leisten.



Fotos: medio.tv/Schauderna

Mehr Informationen unter:



Spendenkonto:
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
IBAN: DE33 5206 0410 0000 0030 00
Verwendungszweck „Wald und Kirche“

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel

Tel.: (0561) 9378-0
Fax: (0561) 9378-400

E-Mail: wald@ekkw.de
www.ekkw.de/wald

Druck: Hausdruckerei Landeskirchenamt
Druck auf Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen Blauer Engel

7 Jahre – 700.000 Bäume

Waldbewusstsein stärken



EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK



Wald + Kirche

Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck trägt den Wald schon im Namen. Die Kirchengemeinden und die Landeskirche selbst besitzen annähernd 1200 Hektar Wald – das entspricht in etwa der Fläche des Edersees. Die Menschen leben hier im, am, vom und mit dem Wald. Das Projekt „7 Jahre – 700 000 Bäume“ will ihr Waldbewusstsein stärken.

7 Jahre – 700.000 Bäume

Die EKKW hat mit HessenForst, dem Hessischen Waldbesitzerverband und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Vereinbarungen zur strategischen Partnerschaft geschlossen. In diesen Partnerschaften zwischen Waldbesitzenden und kirchlichen Gruppen sollen bis 2030 durch Pflanzung und Unterstützung von Naturverjüngung annähernd 700.000 neue Bäume wachsen.

Dabei geht es nicht um eine einmalige „Pflanz- oder Saataktion“: Das Wachstum der Bäume soll begleitet, Aufforstungs- und Naturverjüngungsflächen sollen gepflegt und Bildungsprojekte zum Thema angeschlossen werden. All dies hat das Ziel, das Wissen über natürliche Waldentwicklung zu fördern.

Die Beteiligten

Am Projekt können sich alle Bereiche der Landeskirche beteiligen: Kitas, Konfirmandengruppen, Schulklassen, Kirchengemeinden, Umweltgruppen, Freiwilligendienste und weitere Interessierte. Auch bereits bestehende Projekte können sich anschließen. Jede Aktion wird forstfachlich begleitet. Die Landeskirche unterstützt dazu bei der Suche nach Partnern. Die Finanzierung wird jeweils vor Ort entschieden. Dazu zählen beispielsweise Spenden, Fördermittel und Eigenmittel der Waldbesitzenden. Die Aktion kann auch zentral unterstützt werden. Spendenkonto s. Rückseite.

WIE KANN ICH MITMACHEN?

1. Gemeinsam mit HessenForst und den privaten Waldbesitzenden werden vor Ort Aktionen geplant und vermittelt. Bei Ideen und Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Gemeinde oder an wald@ekkw.de
2. Jeder Baum wird gezählt. Auf www.ekkw.de/wald gibt es den aktuellen Stand und weitere Informationen.



GEMEINSAM VERANTWORTUNG FÜR DIE SCHÖPFUNG ÜBERNEHMEN

